

Zentrale Adoptionsstelle Berlin-Brandenburg (ZABB)

Heinrich-Mann-Allee 107,

14473 Potsdam,

Fax: (0331) 27548 - 4890

ZABB@mbjs.brandenburg.de

**Antrag auf Begleitung des internationalen Adoptionsverfahrens
durch die ZABB und
Erklärung der Adoptionsbewerber_in**

Angaben zur Person

Name	
Geburtsdatum	
Geburtsort	
Staatsangehörigkeit	
Adresse	
Telefonnummer	
E-Mail	

Allgemeine Erklärung

Ich beabsichtige die grenzüberschreitende Adoption eines Kindes aus _____ und beantrage hiermit die fachliche Begleitung durch die ZABB.

Ich versichere, dass ich **keine** weitere Bewerbung für die Vermittlung eines Kindes aus dem Ausland verfolge. Keinesfalls werde ich mich an einer illegalen Vermittlung beteiligen. Es ist mir bewusst, dass die ZABB bei einer solchen Handlung die weitere Vermittlungstätigkeit einstellen und ggf. strafrechtliche Schritte einleiten wird.

Datenverarbeitung

Ich wurde darauf hingewiesen, dass grundsätzlich keine Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten besteht, doch da ich in das internationale Adoptionsvermittlungsverfahren eintreten möchte, benötigt die ZABB meine Daten zur Adoptionsvermittlung, zum Beispiel für die Eignungsfeststellungsprüfung. Neben personenbezogenen Angaben werden u.a. auch gesundheitliche oder polizeiliche Daten zählen.

Ich erteile der Zentralen Adoptionsstelle Berlin-Brandenburg (ZABB), die auch Zentrale Behörde im Sinne des Haager Adoptionsübereinkommens ist, die Befugnis, meine personenbezogenen Daten an den Staat _____ hier insbesondere an die zuständige Zentrale Behörde/ das zuständige Ministerium in _____, weiterzuleiten. Die ZABB hat mich darauf hingewiesen, dass die Bereitstellung meiner Daten ggf. über eine Webanwendung im Internet erfolgt. Dadurch kann die Vertraulichkeit, die Integrität (Unverletzlichkeit), die Authentizität (Echtheit) und die Verfügbarkeit der

personenbezogenen Daten nicht garantiert werden. Meine Daten können über die Webanwendung auch in Drittländern übermittelt werden, die keine der Europäischen Union vergleichbaren Datenschutzbestimmungen unterliegen. Des Weiteren verfügt die ZABB über keine gesicherte Erkenntnis, inwieweit der Schutz des Adoptionsgeheimnisses sowie die Haftung für eine unzulässige oder unrichtige Verarbeitung dieser Daten in _____ gewährleistet sind.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bildet, der von mir ausgefüllte Antrag auf Begleitung des internationalen Adoptionsverfahrens, die die Einwilligung und Vollmacht nach Art. 6 Abs.1 DSGVO darstellt. Ich bin auf die rechtlichen Vorgaben der §§ 67 bis 78 SGB X hingewiesen worden.

Ich wurde darüber unterrichtet, dass ich ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DSGVO), Berichtigung (gem. Art. 16 DSGVO), Löschung bzw. Einschränkung (gem. Art. 18 DSGVO) der Verarbeitung haben. Außerdem ist mir bekannt, dass ich gemäß Art. 21 DSGVO ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie des Rechts auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) habe.

Zudem wurde ich darauf hingewiesen, dass ich das Recht haben, die Einwilligung im Sinne von Art. 6 Abs. 1 oder Art. 9 Abs. 2 DSGVO jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Ich weiß, dass hierdurch Auswirkungen auf das Adoptionsverfahren entstehen werden.

Meine Daten werden nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist gelöscht.

Adoptionsverfahren

Mir ist bewusst, dass die ZABB keine Angaben zur Verfahrensdauer oder zu dessen Ausgang machen kann und keine erfolgreiche Vermittlung garantiert wird.

Mitwirkung

Ich erkläre weiter, dass ich bei der umfänglichen Ermittlung zur Eignungsfeststellung sowie der Erstellung eines Sozialberichtes (§ 7 Abs. 3, S. 4 AdVermiG) und der Entwicklungsberichte (§ 9 Abs. 2 AdVermiG) von der örtlich zuständigen Adoptionsvermittlungsstelle in _____ mitwirken werde. Ich werde alle geforderten Dokumente vorlegen, die zur Erstellung der Berichte vorzulegen sind.

Ich verpflichte mich hiermit, die ZABB unverzüglich über jede geplante oder eintretende Veränderung bezüglich meiner Lebenssituation zu informieren (z.B. Heirat, Trennung, Scheidung, Wohnungswechsel, Schwangerschaft, Aufnahme eines Pflegekindes, schwere Erkrankung o.Ä.).

Ich werde an mindestens einem Adoptionsseminar teilnehmen.

Ich werde, nach erfolgter Adoption in _____ den Adoptionsbeschluss in deutscher Übersetzung der ZABB vorlegen sowie ein persönliches Kennenlernen des Kindes ermöglichen.

Verfahrensgebühren

Weiterhin verpflichten ich mich, alle im Zusammenhang mit der Adoptionsbewerbung stehenden Auslagen (Aufwendungen für die Beschaffung von Urkunden, Aufwendungen für Übersetzungen, Vergütung von Sachverständigen, Kosten für Kurierdienste sowie Bewerberseminare etc.) gemäß § 6 der Adoptionsvermittlungsstellenanerkennungs- und Kostenverordnung (AdVermiStAnKoV) in voller Höhe zu tragen. Dies gilt auch für die vom Herkunftsland des Kindes geforderten Entwicklungsberichte oder

gegebenenfalls weitere vorliegende Dokumente nach dem Abschluss der Adoption. Ich wirke an der Berichterstattung aktiv mit.

Ich nehme sämtliche Rechnungsbegleichungen unbar vor, d.h. jegliche Gebühren werden von einem Konto in Deutschland überwiesen.

Ich wurde darauf hingewiesen, dass für die Durchführung eines internationalen Adoptionsvermittlungsverfahrens ohne Eignungsprüfung nach § 7 Abs. 3 Satz 1 des Adoptionsvermittlungsgesetzes Gebühren in Höhe von **800,- € durch die ZABB** erhoben werden. Für die Eignungsfeststellung wird die örtliche Adoptionsvermittlungsstelle zusätzliche Gebühren einfordern

Ort, Datum

Unterschrift 1

Unterschrift 2

Unterschrift Verhandlungsführung

Bitte beachten Sie, dass auf Grund von §16 GebGBbg die beantragte Handlung erst vorgenommen wird, nachdem die Gebühr eingegangen ist.